

**D**

**Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. III/H 27  
„Jungbrunnenweg / Rabenhof“**

- Vogelkundliche Bestandserfassung

Stand: Juni 2019



NABU Stadtverband Bielefeld · Spreeweg 65, 33689 Bielefeld

BGW - Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und  
Immobilienleistungen mbH  
z.H. Frau Susanne Zielke  
Carlmeierstr. 1  
33613 Bielefeld

Stadtverband Bielefeld e.V.

Dr. Jürgen Albrecht  
Vorsitzender

Tel. +49 0521-881483  
jalbrecht.bielefeld@t-online.de  
priv.: Hageresch 66, 33739 Bielefeld

Bielefeld, den 19.6.2019

## Vogelkundliche Bestandserfassung am Rabenhof 57-63 in Bielefeld

Sehr geehrte Frau Zielke,

wie besprochen habe ich in diesem Jahr die BGW-Grundstücke Rabenhof 57-63 auf-  
gesucht und dort das Vorkommen von Vogelarten aufgenommen.

Die Begehungen fanden statt am 15.4., 15.5., 26.5. und 13.6.2019. Dabei wurden  
schwerpunktmäßig die Gehölze westlich der Gebäude, die umgebenden Grünflä-  
chen sowie die Gebäude selbst betrachtet. Erfasst wurden revieranzeigende Merk-  
male (i.W. Gesang der Männchen, fütternde und warnende Altvögel, Nestfunde;  
letztere wurden nicht gezielt gesucht).

### 1. Gehölze

In den Gebüschern und der Fassadenbegrünung an der Ostseite der Gebäude wurden  
folgende Brutreviere beobachtet:

- 1 Zaunkönig
- 2 Amsel
- 1 Rotkehlchen
- 1 Buchfink

Im Nadelbaum südlich von Haus Nr. 57 wurde jeweils 1 Nistplatz der Ringeltaube  
und der Elster vermutet.

In den Gehölzen der Westseite der beiden Grundstücke wurden folgende Reviere  
beobachtet:

- 2 Ringeltaube
- 2 Amseln
- 1 Rotkehlchen
- 2 Mönchsgrasmücke
- 1 Heckenbraunelle
- 1 Grünfink
- 1 Buchfink

Außerdem wurden dort singende Blau- (1 Revier) und Kohlmeisen (2 Reviere) beo-  
bachtet, deren Nistplätze vermutlich jeweils in den Gebäuden lagen (wohl unter der  
Fassadenverkleidung, sh. Ziff. 2).

### 2. Gebäude

Während der Beobachtungstermine wurden nachfolgende Einflüge von Vögeln in  
Gebäudequartiere erfasst. In allen Fällen lagen die Nistplätze im Spalt zwischen der  
Mauerwand und den Fassadenplatten, mit denen die Attiken der beiden Gebäude  
verkleidet sind:

#### Vorsitzende

Dr. Wiebke Homann  
Dr. Jürgen Albrecht

#### Geschäftskonto

Sparkasse Bielefeld  
BLZ 480 501 61  
Konto 11 368 842  
IBAN DE29 4805 0161 0011 3688 42

Der NABU ist ein staatlich anerkannter  
Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG)  
und Partner von Birdlife International.  
Spenden und Beiträge sind steuerlich  
absetzbar.

An der Südseite des Hauses Nr. 57:

- 1 Haussperling
- 1 Mauersegler

An der Westseite des Hauses Nr. 59:

- 1 Mauersegler

An der Ostseite des Blocks Nr. 57/59:

- 3 Mauersegler

An der Nordseite des Hauses Nr. 59:

- 2 Mauersegler

An der Südseite des Hauses Nr. 61:

- 1 Haussperling
- 1 Mauersegler

Insgesamt wurden 2 Quartiere des Haussperlings sowie 8 Quartiere des Mauerseglers in den beiden Gebäuden erfasst (Mindestzahlen). Hinzu kommen die o.g. 3 Reviere von Blau- und Kohlmeise (vermutlich Westseite der Gebäude 59, 61 und 63).

### 3. Bewertung und Empfehlungen (\*)

Die Gehölzbrüter umfassen für Siedlungen charakteristische Arten, die weder selten noch gefährdet sind. Die nachgewiesenen Arten sind in NRW auch nicht als planungsrelevant eingestuft. Ihre Nistplätze sind bei angemessener Begrünung durch Gebüsche und Bäume mittelfristig wieder herstellbar. Sofern Gehölze im Zuge der Neubebauung gerodet werden müssen, sollte dies im Winterhalbjahr geschehen (von 1. Oktober bis 28. Februar). Im Übrigen sollten die Gehölze weitmöglich erhalten bleiben.

Die Gebäudebrüter Haussperling und Mauersegler sind zwar derzeit (noch) nicht gefährdet, jedoch steht der Haussperling auf der Vorwarnliste in NRW und auch der Mauersegler leidet zunehmend unter einem Mangel an geeigneten Brutquartieren (lokal planungsrelevant in der Stadt Bielefeld); der Bestandstrend beider Arten ist negativ und erfordert Unterstützungsmaßnahmen. Daher sollten bei den Neubauten Brutplätze für Gebäudebrüter eingeplant und realisiert werden.

In Betracht kommen dafür in die Fassade integrierte Nisthilfen für Mauersegler der Hersteller Strobel und Schwegler, die in die Dämmschicht eingebaut oder als Einbausteine eingemauert werden. Geeignete Produkte der Fa. Schwegler sind z.B.: WDV-Einbaukasten Typ 1A, Mauersegler-Nistkästen Nr. 16 / 17 / 17A / 17C / 25A; ebenfalls empfehlenswert sind Einbaukästen für Fledermäuse, z.B. Fassadenröhren 1FR oder 2 FR. Von Fa. Strobel sind zu empfehlen: Mauersegler-Koloniekasten Art. 430, Mauersegler-Nistkasten zum Einbau an Mauern Art. 416, Fledermaus-Flachstein Art. 123). Zu beachten sind die teilweise sehr langen Lieferzeiten!

Mit freundlichen Grüßen

(gez.)

Dr. Jürgen Albrecht

Vorsitzender

(\*) Hinweis: Die genannten Empfehlungen gelten für praktisch jeden Neubau. Ich rege daher an, dass bei der BGW die Stelle eines / einer hausinternen Artenschutzbeauftragten eingerichtet wird, die sich dauerhaft um die Thematik Gebäudebrüter (gebäudebewohnende Vögel und Fledermäuse) und die Förderung der Biologischen Vielfalt im Außenbereich der BGW-Grundstücke kümmert.